

aus:

vom: 16.04.04

Lippische Landeszeitung

Lippe aktuell

Lippische Rundschau

# Die Konsequenz der Entscheidung

*Gemeinsame Initiative von GILDE und der Fachhochschule*

■ Kreis Lippe. „Das hat wirklich Spaß gemacht“ – „ist spannend und hat mir was gebracht!“ So die durchweg positiven Reaktionen der rund 30 Teilnehmer, die am dreitägigen Unternehmensplanspiel der Fachhochschule Lippe und Höxter und der GILDE-Wirtschaftsförderung im Detmolder Innovationszentrum teilgenommen haben.

Die Teilnehmer – eine Hälfte Studierende der FH, die andere Hälfte Nachwuchskräfte lippi-

scher Unternehmen – konnten „am eigenen Leib“ erleben, wie ihre Entscheidungen den Erfolg des Betriebes bestimmen. „Von der Verdreifachung des Aktienkurses bis zur unmittelbar bevorstehenden Insolvenz, hatten wir alles dabei,“ erklärt Initiator Professor Dr. Lothar Paris von der Fachhochschule die praxisnahe Abbildung des Theorie-spiels. Dabei stand die Teamarbeit immer im Vordergrund: Denn als mehrköpfiger Vorstand eines Unternehmens mussten sämtliche Entschei-

dungen über Produktion, Preis und Vertrieb gemeinsam getroffen werden. „Eine spannende und sicherlich wertvolle Erfahrung – für die Kaufleute aus den Betrieben und die Techniker von der Fachhochschule gleichermaßen“, verweist GILDE-Prokurist Thorsten Brinkmann auf das Miteinander und die Komplexität der unternehmerischen Entscheidungen.

## Praxisnah und effizient

In sechs Spielrunden konnten die Entscheidungen der Vorrunde überarbeitet und die eigene Marktposition verbessert werden, bis schließlich ein Siegerteam feststand. „Gewonnen haben aber letztlich alle Teilnehmer, denn unser Spiel ist wirklich sehr praxisnah gehalten“, erläutert Professor Paris, der gemeinsam mit Diplom-Ingenieur Ingo Helmrich von der FH Lippe und Höxter per Computer die jeweiligen Markt-Entwicklungen simulierte.

Die Veranstalter boten die Teilnahme an dem Praxis-Seminar kostenlos an und verschiedene Unternehmen aus der Region – unter anderem Weidmüller, Isringhausen, Kiesow oder Dorma – nutzten die Chance, ihren Führungsnachwuchs von morgen praxisnah und effizient zu qualifizieren.

„Dieses Angebot ist unternehmensnahe Wirtschaftsförderung und praktizierter Technologietransfer“, bilanziert Thorsten Brinkmann.



Die Teilnehmer des Unternehmensplanspiels der FH Lippe und Höxter sowie der GILDE-Wirtschaftsförderung mit FH-Professor Lothar Paris (l.) und Planspielbetreuer Ingo Helmrich (r.)

FOTO: PRIVAT